



65. Gesellschafterversammlung am 07.12.2017

Anlage zu TOP 5

Vorgehensweise zur Verbunderweiterung in Sachsen-Anhalt 2019

MDV-Verbunderweiterung

Inhalte

1. Sachverhalt und Zielstellung
2. Rahmenbedingungen der Verbunderweiterung
3. Berechnung DTV / HV und Ausgleich
4. Einmalige Kosten inkl. Kostenübernahme
5. Laufende Mehraufwendungen inkl. Kostenübernahme
6. Fazit und Zusammenfassung Beschlusspunkte

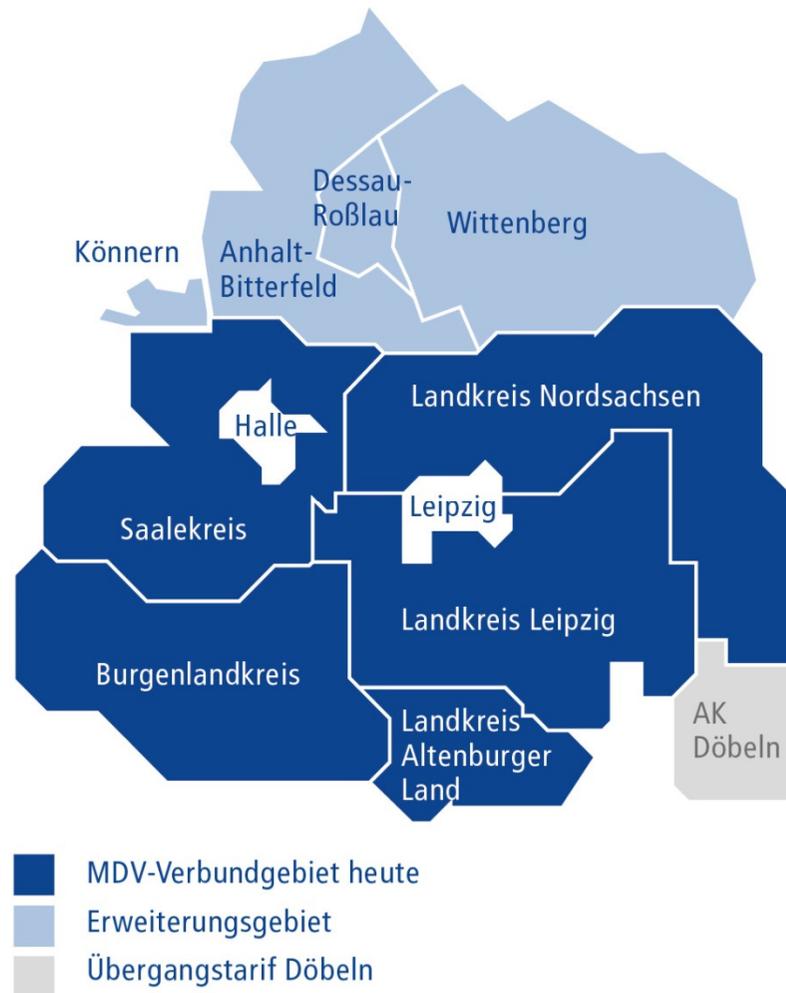
MDV-Verbunderweiterung

1. Sachverhalt und Zielstellung

Zielstellung der Beschlussfassung zur Verbunderweiterung

- Integration (mind. SPNV) der LK Anhalt-Bitterfeld, Wittenberg und der Stadt Dessau-Roßlau Ende 2019 sowie Schaffung MDV-Übergangstarif für die Stadt Könnern (Stand AG Tarif 19.05.15)
- Hintergrund: mit MDSB II Dez 15 Ausweitung S-Bahnsystem in ein Gebiet ohne Verbundtarif

Gebiet	Einwohner zum 31.12.15	Fläche in km ²
MDV heute	1,72 Mio.	7.529
LK ABW, Stadt D-R, Stadt Könnern	0,38 Mio.	3.754
<u>Summe</u>	<u>2,10 Mio.</u>	<u>11.283</u>



MDV-Verbunderweiterung

1. Sachverhalt und Zielstellung

Prämissen der Beschlussfassung im Dezember 2017

- **Teilintegration (SPNV) im Dez 2019** umsetzen
- ggf. Aussetzung des Beschlusses in MDV-Gremien März 2018 zur dann späteren Vollintegration
 - Hintergrund: LK AB und W und Stadt D-R haben Gutachten zur Prüfung einer Vollintegration in MDV beauftragt (Ergebnisse und Positionierung nicht vor 1 HJ. 2018 zu erwarten)
 - falls Anpassung Beschluss zu Vollintegration → späterer Einführungstermin der Verbunderweiterung (z.B. aufgrund Technik- und Vertriebsanpassung neue VU)
 - MDV-Ziel: Teilintegration nicht gefährden bzw. nicht weiter aufschieben, Vollintegration jedoch nicht „verbauen“
 - Aufträge zur Anpassung Vertriebstechnik für die Teilintegration müssen unter Beachtung der Projektlaufzeit vor MDV-AR im August 2018 erteilt werden, → nach Auftragserteilung ist ein kurzfristiges Umschwenken auf Vollintegration nicht mehr möglich!

MDV-Verbunderweiterung

1. Sachverhalt und Zielstellung

Übergeordnete Ziele Verbunderweiterung für die Region Mitteldeutschland

Stärkung des bisherigen Verbundraumes sowie der Metropolregion

(insbesondere Verbesserung der Verbindung beider Oberzentren und der nördlichen MDV-Landkreise mit dem neuen Verbundgebiet)



5

Mobilität von Fachkräften und Stärkung des Wirtschaftsraums Mitteldeutschland



Ökologie und Umwelt

(Beitrag zu: ökologischer Verkehrsabwicklung und Nachhaltigkeit, Vermeidung des Verkehrskollaps in den wachsenden Oberzentren, Schadstoffentlastung etc.)



Stärkung von Kultur und Tourismus



MDV-Verbunderweiterung

1. Sachverhalt und Zielstellung

Interner Nutzen der Verbunderweiterung

- Stärkung des S-Bahnnetzes und vereinfachter Zugang für Nutzer
- Ausschöpfung von Verkehrspotentialen (siehe Beispiel Berufspendlerzahlen)

6

Übersicht Gesamtpendlerverflechtung* zw. MDV-Gebiet alt und Erweiterungsgebiet ohne Azubi

Landkreis/ Stadt	Halle	Leipzig	MDV-Region alt	Gesamt
LK Anhalt Bitterfeld	4.358	3.381	6.828	14.567
Dessau Roßlau	1.171	1.244	1.160	3.575
LK Wittenberg	795	1.210	2.556	4.561
Stadt Könnern	309	68	361	738
Gesamt	6.633	5.903	10.905	23.441

* Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Sozialversicherungspflichtigbeschäftigte an Wohn- und Arbeitsort zum 30.06.2016, für Verflechtung zw. MDV-Region alt und Erweiterungsgebiet 30.06.2013 [Könnern Mindestwert, da aggregierte Landkreis-Werte nicht verfügbar]

MDV-Verbunderweiterung

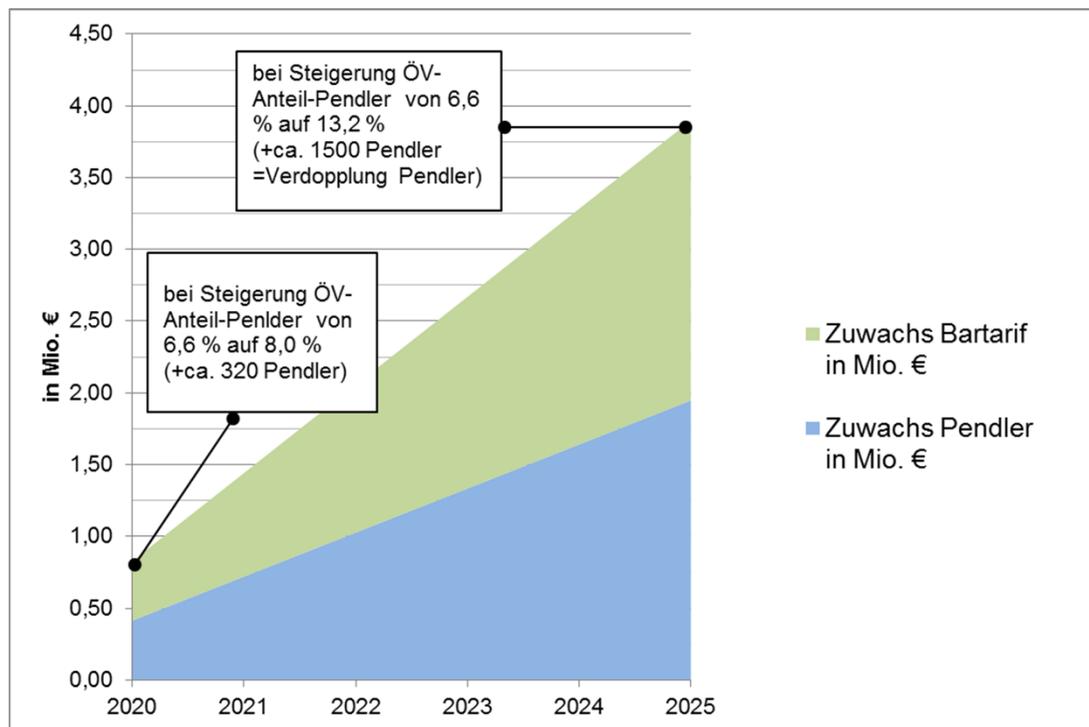
1. Sachverhalt und Zielstellung

Mehreinnahmepotential

- ca. **1.550 (6,6%)** der **23.500 Pendlern** zw. MDV-Gebiet alt und Erweiterungsgebiet nutzen derzeit regelmäßig den Nahverkehr/SPNV (Basis DB-Vertriebszahlen: ZK Jedermann)
- auf „guten“ SPNV-Achsen (Verbindungen zw. Oberzentren und ländlichen Gebieten) im MDV-Gebietes (alt) werden aktuell Werte der **ÖV-Nutzung bei den Pendlern von 10 bis 25 %** erreicht

Bsp. : Leipzig-Torgau: 23% / Leipzig-Delitzsch: 20 % / Halle-Querfurt: 12% / Halle-Dornitz: 13 %

- bei einer sukzessiven Steigerung des **ÖV-Anteils der Berufspendler** sowie einer entsprechenden Steigerung der **Freizeitfahrten (Bartarif)** ergeben sich folgende jährliche Einnahmewachse:

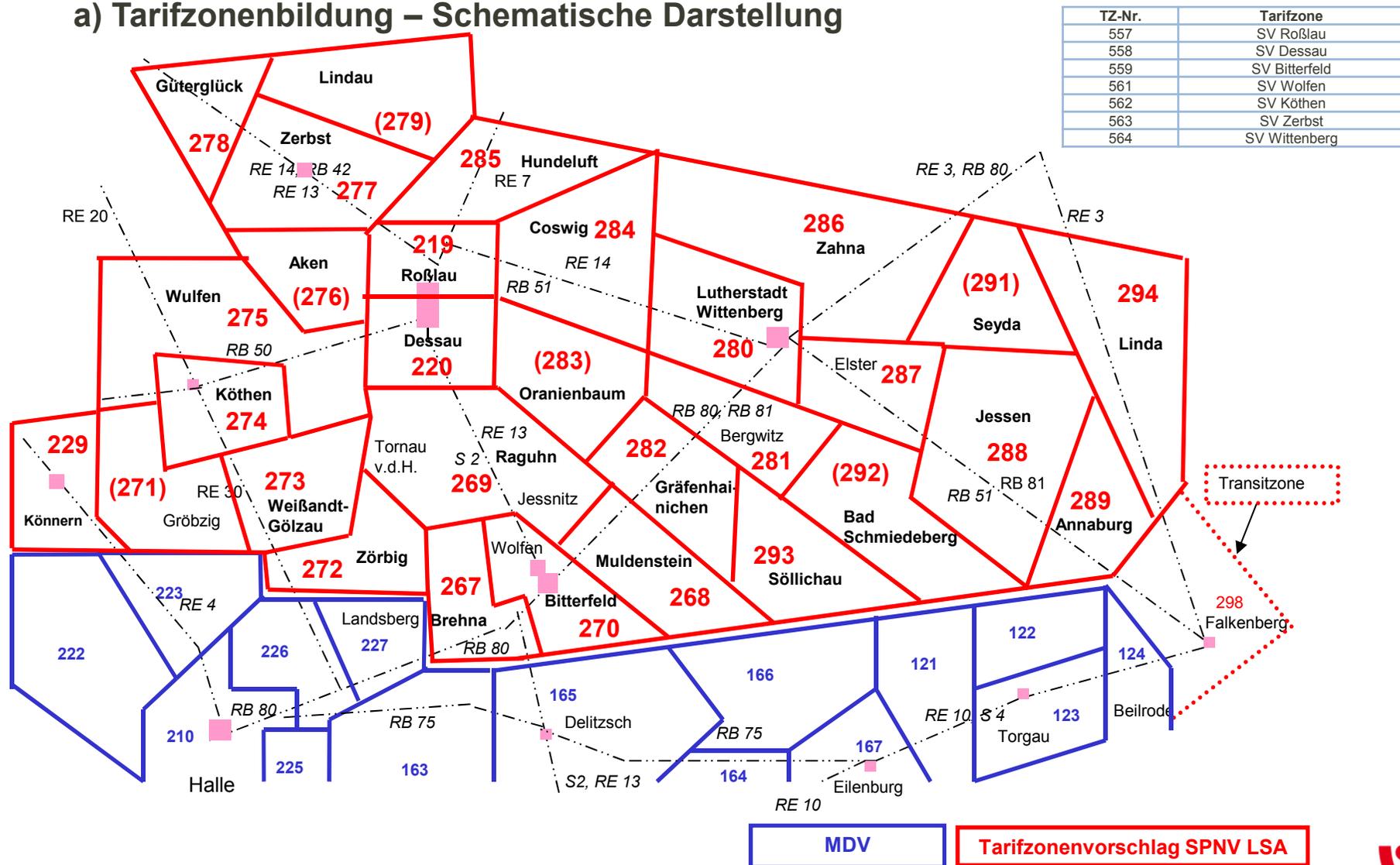


➤ diese Mehreinnahmen verteilen sich auf das aktuelle MDV-Gebiet und das Erweiterungsgebiet

MDV-Verbunderweiterung

2. Rahmenbedingungen der Verbunderweiterung

a) Tarifzonenbildung – Schematische Darstellung



MDV-Verbunderweiterung

2. Rahmenbedingungen der Verbunderweiterung

b) Einführung Preisstufe 8 (Netz ab 8 TZ)

- Im Rahmen der Verbunderweiterung sollte im MDV die Einführung der Preisstufe 8 erfolgen.
 - liefert jährlich eine Mehreinnahme von 94 T€
(bezogen auf HV Berechnung SPNV für das Erweiterungsgebiet
→ belastbare Abschätzung Altgebiet nicht möglich)
 - Das Verbundgebiet erlangt neue Ausdehnung → max. Ausdehnung (Luftlinie):
Nord-Süd ca.: 140 km (alt: 90 km)
Ost-West ca.: 125 km (alt: 125 km)
(Zuwachs Fläche: um 50 % von 7.529 km² auf 11.283 km²)
- damit entspricht PS 8 den möglichen längeren Fahrwegen

MDV-Verbunderweiterung

2. Rahmenbedingungen der Verbunderweiterung

c) Einführungszeitpunkt: Fahrplanwechsel im Dezember 2019

- Hintergrund: für die SPNV-AT ist die Einführung der Verbunderweiterung zum Fahrplan- oder Jahreswechsel notwendig
 - bei einer unterjährigen Einführung müssten Verträge bzgl. SPNV-Verkehrserhebungen angepasst werden
 - dies hätte erhebliche Erhebungsmehrkosten zur Folge

- daher gemeinsamer Vorschlag zum Einführungszeitpunkt:
 - Mitte Dezember **in Verbindung mit Fahrplanwechsel SPNV** (nicht: 01.01.)
 - die Vor- und Nachteile einer Einführungen zum Fahrplanwechsel gegenüber der Einführung zum 01.01. wurden intensiv diskutiert
 - Dabei überwogen die Vorteile aus der besseren Absicherung der technischen Umstellung vor den Feiertagen und der Verbindung mit der Kommunikation des Fahrplanwechsels gegenüber notwendigen Sonderlösungen für Tarif und EAV

MDV-Verbunderweiterung

2. Rahmenbedingungen der Verbunderweiterung

d) Keine Kopplung genereller Tarifierfassung mit Verbunderweiterung und möglicher PS 8

- Beibehaltung des generellen Tarifierfassungstermins zum 01.08.2019
- Mögliche Einführung PS 8 = Netz in Verbindung mit der Verbunderweiterung zum SPNV-Fahrplanwechsel Dezember 2019

Erfordernisse und Vorteile:

- Notwendigkeit genereller Tarifierfassung zum 01.08. gem. AG Tarif (kein fehlender Erlös Aug-Dez)
- keine unterjährige Preisanpassung Schüler notwendig
- Verbunderweiterung wird kommunikativ nicht so stark durch das Negativthema Preisanpassung belastet
- Preisstufe 8 ist in Verbindung mit VE tariflich besser zu kommunizieren
- Zeitlicher Puffer für Gerätehersteller zur Umsetzung PS 8

Nachteile:

- 2 unterjährige Tarifänderungen (VE/PS 8 mit pos. und neg. Preiswirkungen)
- Erhöhter Aufwand für Kommunikation (z. B. 2 Druckrunden der Tarif-Publikationen)

MDV-Verbunderweiterung

3. Berechnung DTV / HV und Ausgleich

Datenbasis der Ermittlung von Harmonisierungs- und Durchtarifizierungsverlusten*:

- alle SPNV-Relationen ABW-Gebiet - MDV-Gebiet inkl. Binnenverkehr ABW differenziert nach LK Anhalt-Bitterfeld, Wittenberg und Stadt Dessau-Roßlau im Nahverkehr → für diese Relationen gilt im Modell der MDV Tarif einschließlich neuer PS 8
- Berücksichtigung von Kurzstreckenregelungen im SPNV Erweiterungsgebiet
- Bisherige Verkaufszahlen und Einnahmen nach Fahrkartenart und weiteren Produktmerkmalen (Ermäßigung...) für den Zeitraum 01.08.2014 – 30.07.2015
- Annahme von Übersteigern im MDV-Altgebiet (OZ: 15 %, MZ: 5 %, regionale TZ: 3 %)
- Ergänzung der Berechnungsergebnisse: Gutachten zur Integration der Stadt Könnern

12

** Harmonisierungsverluste im SPNV, DTV bei VU im MDV-Altgebiet*

MDV-Verbunderweiterung

3. Berechnung DTV / HV und Ausgleich

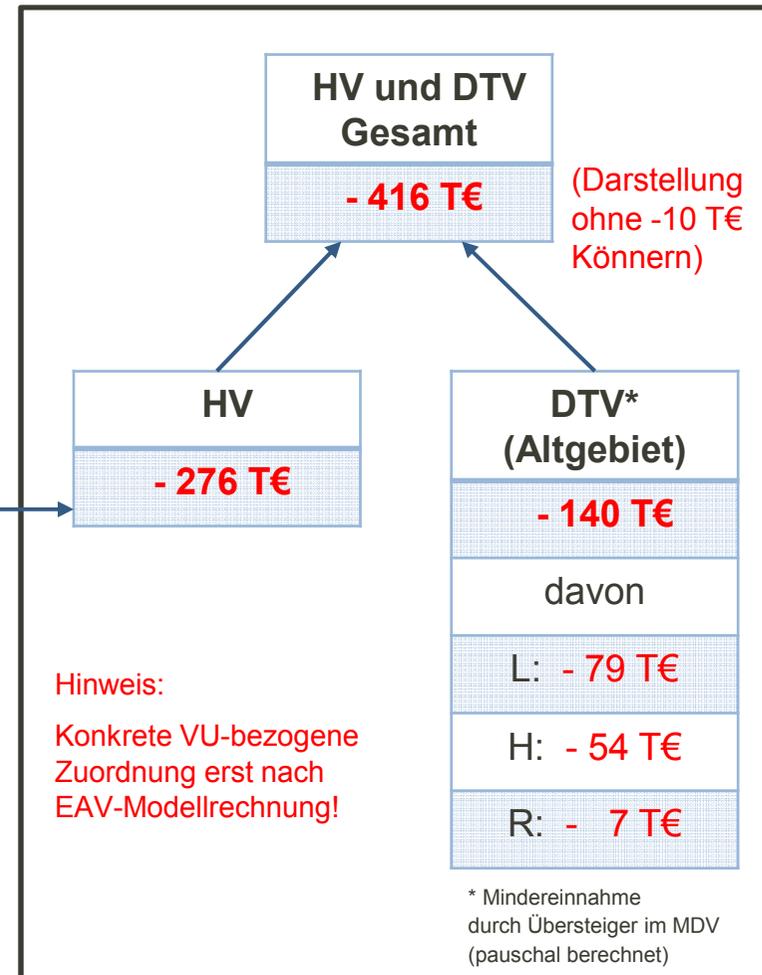
Ergebnisse der DTV-HV-Berechnung (Brutto-Fahrgeldeinnahmen)

Berechnung HV SPNV	Wirkung durch Überführung in MDV
	Berechnung* vom 03.05.2017
Alteinnahme Vertriebsdaten DB Regio	8.927 T€
davon MDV relevant	6.245 T€
MDV Einnahme neu	5.969 T€
Delta	- 276 T€

*Berücksichtigung Kurzstreckenregel

	Gutachten econex (Sep 14)
DTV Könnern	- 10 T€

Vorschlag als Pauschalbetrag



MDV-Verbunderweiterung

3. Berechnung DTV / HV und Ausgleich

Ausgleich DTV/HV

- erfolgt über NASA (Land Sachsen-Anhalt) und ZVNL
- Länderspezifisch zuordenbare Beträge werden NASA bzw. ZVNL zugewiesen
- nicht direkt zuordenbare Beträge werden über Kostenschlüssel 75/25 auf NASA/ZVNL verteilt

14

Konkrete Regelung Ausgleich DTV / HV nach EAV-spezifischer Modellrechnung:

- **Mindereinnahmen** für straßengebundene ÖPNV-VU
 - Ausgleich von NASA und ZVNL über den jeweiligen Aufgabenträger (Stadt/LK)
→ diese zahlen an VU aus
- **Mindereinnahmen** im SPNV
 - werden individuell zw. SPNV-AT und EVU über die Verkehrsverträge geregelt

MDV-Verbunderweiterung

3. Berechnung DTV / HV und Ausgleich

Abschmelzung der Landesförderung für DTV/HV

A: Sachsen-Anhalt (NASA):

- Abschmelzung der Landesförderung erfolgt entsprechend den Regelungen Verbundverträge Sachsen-Anhalt 2001 und 2004 (MDV) sowie dem marego

Variante	Jahr 1	Jahr 2	Jahr 3	Jahr 4	Jahr 5	Jahr 6	Jahr 7	Jahr 8	Jahr 9	Jahr 10	Jahr 11
11 Jahre	100 %	80 %	60 %	50 %	40 %	36 %	30 %	24 %	18 %	12 %	6 %

B: Sachsen (ZVNL):

- Abschmelzung erfolgt entsprechend der Förderung im Freistaat Sachsen über 5 Jahre

	Jahr 1	Jahr 2	Jahr 3	Jahr 4	Jahr 5
5 Jahre	100 %	80 %	60 %	40 %	20 %

MDV-Verbunderweiterung

4. Einmalige Kosten und Kostenübernahme

Übersicht Kostenpositionen (bei heutigen MDV-Partner und MDV GS)

Kostenposition	Teilintegration	Vollintegration 2. Stufe	Vollintegration einstufig
I. Technische Umstellung Vertriebstechnik (inkl. PS 8)*	2.000.500 € (Kosteneinschätzung GH + MDV)		2.000.500 € (Kosteneinschätzung GH + MDV)
II. Technische Lösung Wegepflege Tarifdatenbank (Algorithmus-basiert) (nur externe Kosten)*	ca. 80.000 €	/	ca. 80.000 €
III. Öffentlichkeitsarbeit Sachkosten und externe Leistungen (Tarifzonenpläne, Kampagne etc.)	391.500 €	315.000 €	448.500 €
IV. Erweiterung VISUM	7.500-10.000 €	/	7.500-10.000 €
V. Personalaufwand MDV* (Technische Umstellung, Tarifwegepflege, EAV, Öffentlichkeitsarbeit, Tarif)	279.854 €	264.229 €	463.709 €
VI. Personalaufwand bei VU – Begleitung technische Umstellung (z.B. Tests)	Zuarbeit einer qualifizierten und der Unternehmensgröße ange- passten Schätzung durch die VU in Abstimmung mit MDV noch offen		
Summe:	2.761.354 €	579.229 €	3.002.709 €

Entwerfer an Bahnsteigen im Erweiterungsgebiet sollten über Verkehrsverträge gesichert sein

4. Einmalige Kosten und Kostenübernahme

Kostenübernahme einmalige Kosten

- Kostenübernahme erfolgt über NASA (Land Sachsen-Anhalt) und ZVNL
 - Länderspezifisch zuordenbare Beträge werden NASA bzw. ZVNL zugewiesen
 - nicht direkt zuordenbare Beträge werden über Kostenschlüssel 75/25 auf NASA/ZVNL verteilt
 - **Ausnahme:**
Technische Lösung Wegepflege Tarifdatenbank (II.)
 - Sinnvolle Lösung für alle Verkehrsunternehmen und Verbundgesellschaft zur Erhöhung der Qualität und der Flexibilität der Tarifdatenbank
 - Voraussetzung für mögliche Einführung PS 8 (ab 8 TZ = Netz)
- Finanzierungsvorschlag:
- Investitionskosten und Leistungen für Dritte werden durch Verbundgesellschaft übernommen
 - Aufwand für Projektbegleitung übernehmen die SPNV-AT im Rahmen der Personalkosten Verbunderweiterung

MDV-Verbunderweiterung

4. Einmalige Kosten und Kostenübernahme

Kostenübersicht Teilintegration Einmalige Kosten - nach Jahresscheiben und NASA / ZVNL

	2018		2019		2020		gesamt	
	NASA	ZVNL	NASA	ZVNL	NASA	ZVNL	NASA	ZVNL
I. Schätzung Technische Umstellung Vertriebstechnik (NASA/ZVNL: spezif. Kostenschlüssel)	286.540 €	313.606 €	668.593 €	731.746 €	- €	- €	955.133 €	1.045.352 €
III. Öffentlichkeitsarbeit Sachkosten (NASA/ZVNL: 75/25)	66.750 €	22.250 €	172.875 €	57.625 €	54.000 €	18.000 €	293.625 €	97.875 €
IV. Erweiterung VISUM (NASA/ZVNL: 75/25)	7.500 €	2.500 €	- €	- €	- €	- €	7.500 €	2.500 €
V. Personalstellen MDV (NASA/ZVNL: 75/25)	88.832 €	29.611 €	105.816 €	35.272 €	15.243 €	5.081 €	209.890 €	69.963 €
VI. Personalaufwand VU techn. Umstellung	offen		offen		offen		offen	
gesamt	449.622 €	367.966 €	947.284 €	824.643 €	69.243 €	23.081 €	1.466.149 €	1.215.690 €

MDV-Verbunderweiterung

4. Einmalige Kosten und Kostenübernahme – I. Techn. Umstellung Vertriebstechnik

Inhalt der Abfrage – Anforderungspakete:

- **Paket A:** Erweiterung des Tarifgebiets, neue Tarifzonen
 - Anpassung der Darstellung der Tarifzonenkarte, sowie der Auswahl darüber
 - größere Tarifdatenmenge: Speicher, Performance etc...
- **Paket B:** Änderung bestehender Tarifzonen
 - Änderung mehrerer Zonenzuschneide, neue Zonen entstehen im Bestandsgebiet
 - Anpassung der Tarifzonenkarte
 - Ggf. Unterstützungsleistungen für VU bei Änderungen betroffener Verträge/ Abonnements
- **Paket C:** Besonderheiten im Erweiterungsgebiet
 - Keine Vermarktung der TZ Linda (TZ 294) (auch nicht über TZ-Karte und TZ-Direkteingabe)
 - Stadtverkehr Dessau/Roßlau: Überlappende TZ-Flächen / TZ-Fläche beinhaltet Stadtverkehr
- **Paket D:** Ermittlung TZ-überschreitender Kurzstreckenpreise
 - Ausbau der bestehenden Ausnahmebehandlung
 - Preisfindung für TZ-übergreifende Kurzstrecken ausschließlich über Tarifmatrix
- **Paket E:** Standortbezogene dynam. Kurzstreckeninfo an Automaten
 - Standortabhängige Angabe der Kurzstreckenziele zur Info und Vermeidung von Falschtarifierung
 - neue Kurzstreckenrelationstabelle ist zu integrieren und für Info auszuwerten
 - Oberflächenanpassungen, ggf. neue Dialoge
- **Paket F:** Einführung zusätzlicher Preisstufe 8
 - sechsstellige ID's (idUeber) müssen gespeichert und verarbeitet werden können
 - ggf. Fahrscheindrucker/ Fahrscheinlayout anpassen
 - deutlich größere Tarifdatenmenge (Tarifmatrix)
 - Unterstützungsfunktion bei TZ-Direktwahl an personalbedienten Geräten

MDV-Verbunderweiterung

4. Einmalige Kosten und Kostenübernahme – I. Techn. Umstellung Vertriebstechnik

Inhalt der Abfrage – Anforderungspakete:

Hersteller \ Gerätetyp	sFAA	mFAA	BR	MT	POS (KS)	Handyticket (App)	Printticket (Onlineshop)	KVP-Syst.	nur Kontrolle	Auskunft
Atron		(X)	X	X						
DB	X	X		X	X			X		
E-Werk							X			
HaCon										X
ICA Traffic	X									
IVU			X							
Krauth	X	X	X	X	X					
Lufthansa I. S.					X			X		
Scheidt & Bachmann	X	X								
Systemtechnik				X	X			X	X	
TAF mobile						X				X
Trapeze (LVB)			X							

nachträglich als DL gemeldet

MDV-Verbunderweiterung

4. Einmalige Kosten und Kostenübernahme – I. Techn. Umstellung Vertriebstechnik

Abfragestatus

Hersteller	Status	Schätzung (Details)	Pünktlichkeit	Kommunikation/ Engagement
ATRON	keine Schätzung			
S&B	keine Schätzung			
Krauth	Schätzung geliefert	-	+++	+++
IVU	Schätzung geliefert	+		
ICA	Schätzung geliefert	---		
Systemtechnik	Schätzung geliefert	0		
LH Industries	keine Schätzung			
DB Vertrieb	Schätzung geliefert	+++		++
EWerk IT	Schätzung geliefert	0	+	+
HACON	Schätzung geliefert	0		
TAF mobile	Schätzung geliefert	+	+	
LVB-Hersteller (Trapeze, Ewerk, Krauth, LH, S&B, STS)	Schätzungen liegt teilweise vor (STS-, Krauth liegen vor, Ewerk kann von HAVAG-Schätzung abgeleitet werden)			

MDV-Verbunderweiterung

= durch GH geschätzt
 = durch MDV geschätzt
 = teilweise Schätzung durch GH/MDV

4. Einmalige Kosten und Kostenübernahme – I. Techn. Umstellung Vertriebstechnik

Vorläufige Kostenschätzung mit Verteilung NASA/ ZVNL

Hersteller	Kosten	VU-AT Zuordnung	Schlüssel NASA/ZVNL	Kosten NASA	Kosten ZVNL
ATRON (BR)	162.000,00 €	OBS (NASA) PNVG (NASA) RL (ZVNL)	1/3 NASA 1/3 NASA 1/3 ZVNL	108.000,00 €	54.000,00 €
S&B (FAA)	174.000,00 €	HAVAG (NASA) Erfurter Bahn (beide AT) MRB/Transdev (ZVNL)	1/3 NASA 1/3 nach Schlüssel 75/25 1/3 ZVNL	101.500,00 €	72.500,00 €
Krauth (BR, FAA, MT)	308.000,00 €	Abellio (beide AT) 80% Thuesac (ZVNL) 10% RVU-Nordsachsen (ZVNL) 10%	80% nach Schlüssel 75/25 10% ZVNL 10% ZVNL	184.800,00 €	123.200,00 €
IVU (BR)	31.000,00 €	PVG (NASA)	100% NASA	31.000,00 €	
ICA (FAA)	79.500,00 €	Erfurter Bahn (beide AT)	75 / 25	59.625,00 €	19.875,00 €
STS (EBE-T, VVK, MT, Retsy)	155.000,00 €	HAVAG (NASA) = 25.500 € Erfurter Bahn (beide AT) = 38.500€ MRB/Transdev (ZVNL) = 36.500€ Abellio (beide AT) = 36.500€ MDV (für alle RVU) = 18.000€	100% NASA 75 / 25 100% ZVNL 75 / 25 75 / 25	95.250,00 €	59.750,00 €
LH Industries (KS, ABO, eTicketing)	109.000,00 €	HAVAG (NASA)	100% NASA	109.000,00 €	
DB (vollständig)	269.463,00 €	DB Regio (beide AT)	75 / 25	202.097,25 €	67.365,75 €
EWerk IT (Online-Shop)	44.061,00 €	HAVAG (NASA)	100% NASA	44.061,00 €	
HACON (INSA-Auskunft)	12.000,00 €	MDV (beide AT)	75 / 25	9.000,00 €	3.000,00 €
TAF mobile (easy.GO)	14.400,00 €	MDV (beide AT)	75 / 25	10.800,00 €	3.600,00 €
LVB-DL (S&B, Trapeze, Ewerk, STS, LH)	642.061,00 €	LVB (ZVNL)	100% ZVNL		642.061,00 €
SUMME	2.000.485,00 €	-	-	955.133,25 €	1.045.351,75 €

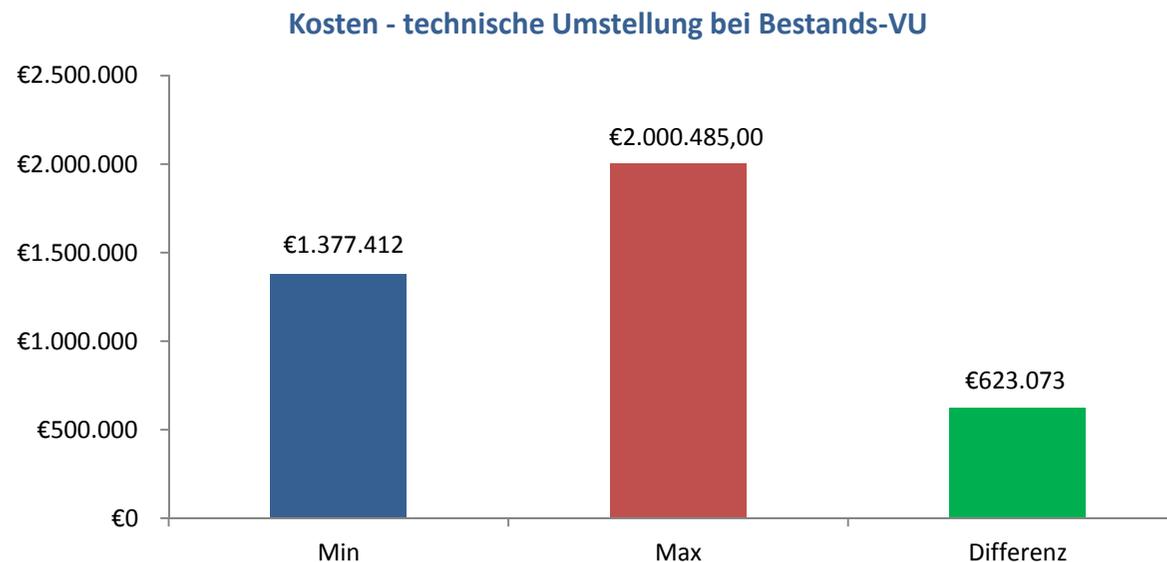
MDV-Verbunderweiterung

4. Einmalige Kosten und Kostenübernahme – I. Techn. Umstellung Vertriebstechnik

Spielraum in Kostenschätzung (Min-Max)

- Optionale Anforderungen teilweise streichen, wenn sie nicht einheitlich umgesetzt werden können (*Aufwandsreduktion bis 320.000 €*)
- Einzelne unrealistische Schätzungsspitzen glätten (*Aufwandsreduktion bis 50.000 €*)
- Nach Aufwand abgerechnete Positionen realistisch reduzieren bzw. Verbrauch abschätzen (*Aufwandsreduktion bis 10.000 €*)
- Relativierung/ Reduzierung von Risikoaufschlägen durch Feinspezifikation und Nachverhandeln für klares Verständnis der ToDos (*Aufwandsreduktion um 15% insgesamt*)

23



→ Reduktionspotenzial = ca. 623.000 €

MDV-Verbunderweiterung

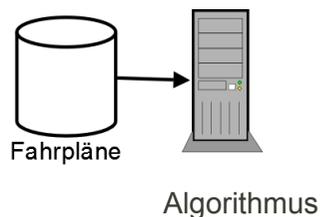
4. Einmalige Kosten und Kostenübernahme – II. Techn. Lösung Tarifwegpflege

Automatische Wege- und Tarifdatenberechnung

Konzept:

- IT-gestützte Ermittlung von TZ-Flächen und Wegen mit Qualifizierung der gefundenen Wege
- Übernahme manueller Arbeitsschritte durch Algorithmus, der auf Fahrplandaten aufsetzt
- Wegtexte basieren auf bedeutenden Zwischenhalten (Bahnhöfe, Umsteigepunkte, Ziel) des jeweiligen Routenverlaufs

Ergebnisse aus Algorithmus:



1. fahrbare TZ-Flächen/Überzonen und Wege
2. Preisstufen-Zuordnung
3. Wegtexte/ Wegbezeichnung erstellen auf Basis von Wegpunkten
4. Priorisierung der Wege zu einer Relation

Angebote:

- 2 Angebote von ca. 25 Tsd. bis 80 Tsd. EUR liegen vor
- müssen im Detail noch konkret verhandelt werden

MDV-Verbunderweiterung

4. Einmalige Kosten inkl. Kostenübernahme – V. Personalaufwand

Stellenübersicht

FB	Teilintegration			Vollintegration 2. Stufe			Vollintegration einstufig			Aufgaben
	Pers.	Jahre	Mann-jahre	Pers.	Jahre	Mann-jahre	Pers.	Jahre	Mann-jahre	
Ö (Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation)	1	2	2	1	1	1	1	2	2	- Erarbeitung Kommunikationskonzept + Kampagnenvorbereitung (z.B. Ausschreibung und Betreuung Agentur) - Abstimmung Produktion und Gestaltung Werbe- und Infomaterial, Kampagnenbetreuung - Mitarbeit Fahrplanbuchproduktion und Tarifpublikation - Begleitung Abonnenteninformation + Erarbeitung Mitarbeiterinformation Servicepersonal - Pressearbeit, Organisation MDV-Basisschulungen- Recherearbeiten / Gewinnung von MDV-Aufstellerstandorten und Auslagenbereichen - Mobilitätsberatung (Infomobil)
M (Verbundtarif und Verkehrsmarkt)	0	0	0	1	1	1	1	1	1	- Organisation und Begleitung Ausrüstung AFZ sowie Inbetriebnahme Software - Organisation und Auswertung Vergleichszählungen - Berechnung AFZ-Korrekturwert
T (Technische Systeme und IT)	1,5	2	3	1,5	2	3	3	2	6	- Abstimmung Gerätehersteller alt/neu (bei Vollintegration) > Ausschreibung, Beauftragung, Begleitung Umstellung - Betreuung Beschaffung Bordrechner neue VU und neue Automaten Dessau (bei Vollintegration) - Vorverkaufsgeschäfte Servicezentren - Anpassungen Tarifdatenbank - Insa-Tarif-Modul, Insa-Tarifdaten, easy.GO; e-Ticketing u.a., Haltestellendatenbank, RBL-Einbindung etc. - Tarifalgorithmus
E (Einnahmeaufteilung und Finanzen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	folgende Aufgaben fallen an, jedoch inhaltlich nicht über neue Personalstellen leistbar: - Pflege und Test Tarifdatenbank (Kontrolle automatisiert generierter Wege) sowie Betreuung VU - Entwicklung, Programmierung und Test neuer EAV-Regelungen für PS 8 (=Netz) - Modellrechnung DTV/HV je VU - Entwicklung/Schätzung Jahresrechnung für Dez 19 - Umsetzung ÖPNVG LSA (nur bei Vollintegration)
Projektsteuerung	0,5	2	1	0,25	2	0,5	0,5	2	1	- Projektkoordination, Zeit- und Kostencontrolling - Fördermittelabwicklung für VU über MDV
gesamt			6			5,5			10	
		279.854 €			264.229 €			463.709 €		Entgeltgruppen zwischen A 5 und B 6 und TA 3% aller 2 Jahre zzgl. AG-Anteil SV

MDV-Verbunderweiterung

5. Laufende Kosten inkl. Kostenübernahme

Übersicht laufende Aufwände pro Jahr (Personalstellen und Sachkosten)

Stellenübersicht

FB	Teilintegration	Vollintegration	Aufgaben
	Stellen pro Jahr	Stellen pro Jahr	
Ö (Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation)	0,5	0,5	Schulung VU, Pressearbeit, ABO-Kundeninformationen, Fahrplanbuch, Tarifpublikationen, Kampagnen, sukzessive Einführung der MDV-Aktionen (kontinuierlich erklären, was der Verbundnutzen ist, Infoquellen etc.), Mobilitätsberatung
T (Technische Systeme und IT)	1	1,5	zus. Pflege/ Aktualisierung Tarifdaten und EAV-Daten, Testaufw ände in div. Systemen, zus. Pflege Haltestellenverwaltung, Pflege und Datenmanagement Datendrehscheibe (DDS) und Anschlussicherung, Fehlermanagement in div. Systemen: INSA-Auskunft, Easy.GO, DDS, lfd. Aufw ände eTicketing Infrastruktur und Verwaltung, ggf. lfd. Aufw ände DFI und Offline-Auskunft
gesamt	1,5	2	
gesamt €	73.232 €	98.245 €	Entgeltgruppe B 6 und B 5 und 2 x TA 3%

Sachkosten

FB	Teilintegration	Vollintegration	Ausgabepositionen
Ö	91.500 €	91.500 €	zusätzl. Druckkosten
T	50.000 - 80.000 €	75.000 - 100.000 €	Mehraufwände ggü. Dritten (Sach-, DL- und Infrastrukturkosten)
gesamt €	141.500 bis 171.500 €	166.500 - 191.500 €	

Summe Kosten

	Teilintegration	Vollintegration	
gesamt €	215.000 bis 245.000 €	265.000 - 290.000 €	



MDV-Verbunderweiterung

5. Laufende Kosten inkl. Kostenübernahme

Zielstellung für Finanzierung der laufenden Kosten

	Summe	SPNV AT/VU (70%)	übrige GS (30 %)
Laufende Kosten pro Jahr	245.000 €	171.500 €	73.500 €

Mögliche Finanzierungsvariante

Kostenübernahme erfolgt über BKZ durch Übernahme zusätzlichen Stammkapitals durch NASA und DB Regio/Abellio, da Leistungsanteil SPNV in Sachsen-Anhalt wesentlich steigt

Wirkung der Stammkapitalanpassung auf SPNV-AT und SPNV-VU (DB Regio/Abellio)

Erhöhung SPNV VE 44%, AT: 100 % Nasa, 0 % ZVNL, VU: 100 % DB/Abellio

Gesellschafter	Einmalige Wirkung		Dauerhafte Wirkung BKZ Bsp. Wplan 2017 in €
	Erhöhung Stammkapital in €	Erhöhung Rücklage in €	
NASA	2.400,00	12.650,68	85.845,08
DB Regio/Abellio	<u>2.400,00</u>	<u>12.659,15</u>	<u>87.733,60</u>
Gesamtwirkung	4.800,00	25.309,83	173.578,68

entspricht 71 % Kostenanteil bei SPNV-AT/VU

→ damit verbleiben ca. 850 EUR je 1% GS-Anteil bei übrigen GS

MDV-Verbunderweiterung

6. Fazit und Zusammenfassung Beschlusspunkte

Fazit – Wirkung Teilintegration im heutigen MDV

- Generiert perspektivisch zusätzliche Erlöse und Fahrgastzahlen:
 - Höhere Tarifergiebigkeit auch im Altgebiet durch Preisstufe 8
 - Anstieg Einnahme Zeitkarten (Pendlerverkehre) ca. 0,4 bis 2,0 Mio. EUR
 - Anstieg Einnahme Bartarif (Freizeitverkehre) ca. 0,4 bis 2,0 Mio. EUR
- entspricht der MDV-Strategie 2025 + stärkt den Raum Mitteldeutschland
- verbessert in differenziertem Maß die technischen Systeme der VU's

6. Fazit und Zusammenfassung Beschlusspunkte

- Teilintegration zum Fahrplanwechsel Mitte Dezember 2019
- betrifft SPNV in den LK Anhalt-Bitterfeld und Wittenberg sowie der kreisfreien Stadt Dessau-Roßlau
- sowie Schaffung Übergangstarif für die Stadt Könnern (inkl. ÖSPV)
- Einführung Preisstufe 8 (ab 8 Tarifzonen = Netz) noch in Diskussion!
- DTV+HV werden vollständig als Pauschalbetrag abschmelzend durch SPNV-AT finanziert. Der berechnete Pauschalbetrag wird durch einen Gutachter geprüft und testiert.
→ die konkrete Zuweisung auf VU erfolgt nach EAV-Simulationsrechnung
- Finanzierung einmaliger Aufwand für technische Umstellung Vertriebstechnik, Leistungen Dritter (Öffentlichkeitsarbeit), personelle Ressourcen (MDV+VU*) durch NASA/ZVNL in Höhe von rd. 2.681.500 EUR (ohne 80 Tsd. EUR Wegepflege)
- künftiger dauerhafter laufender Aufwand in Höhe von max. 245 Tsd. EUR zu 70 % über SPNV (AT/VU) und 30 % übrige GS
 - Mögliche Finanzierung: über BKZ bei Erhöhung Stammkapital NASA/DB/Abellio (Beachte Gremienvorbehalt wegen Änderung Gesellschaftsvertrag) oder über Kooperationsvertrag SPNV-MDV
- Bei Vollintegration würde zusätzlicher Aufwand dann vollständig über neue Partner und weiterhin erhöhten SPNV-Anteil finanziert werden → somit werden heutige Gesellschafter wieder entlastet

*für den Personalaufwand der VU zur Begleitung der technischen Umstellung erfolgt eine qualifizierte und der Unternehmensgröße angepasste Schätzung